

ERSTTAGSBLATT

Sonderpostwertzeichen-Serie

Deutsche Malerei des 20. Jahrhunderts



Anlaß:

Die Serie würdigt die maßgeblichen Repräsentanten der deutschen Malerei des 20. Jahrhunderts

Ausgabetag:

12. Januar 1995

Entwurf:

Prof. Ernst Jünger,
München

Druck:

Mehrfarben-Offsetdruck
der Bundesdruckerei GmbH,
Berlin

Größe:

55 mm × 32,8 mm

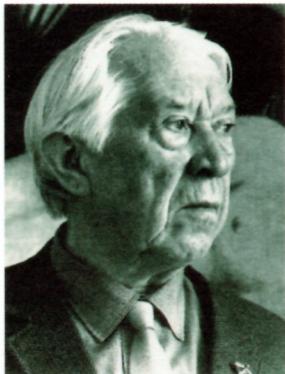
Motive:

Franz Radziwill
„Wasserturm in Bremen“, 1923
(Privatbesitz) Copyright VG
Bild-Kunst Bonn

Georg Schrimpf
„Stilleben mit Katze“, 1923
(Staatsgalerie Moderner
Kunst, München)

Karl Schmidt-Rottluff
„Gutshof in Dangast“, 1910
(Nationalgalerie Berlin)

Franz Radziwill
1895-1983

**Franz Radziwill (100 Pfennig)**

Franz Radziwill (1895–1983) entwickelte eine überaus präzise Form der Malerei und eine spezifische Lichtregie, die es ihm ermöglichte, alltägliche Ansichten aus seiner unmittelbaren Umgebung in Bilder einer magischen Welt zu verwandeln. Der „Wasserturm in Bremen“ zeigt eine Hinterhofansicht, die durch die unnatürliche Form der Beleuchtung fremdartig und bedrohlich erscheint. Die Spuren des Verfalls und die Kargheit des Gartens geben unbestimmte Hinweise auf ein nahendes Unheil.

Georg Schrimpf (200 Pfennig)

Georg Schrimpf (1889–1938) bemühte sich erneut um eine genaue Wiedergabe des Gegenständlichen. Sein „Stilleben mit Katze“ zeigt aber auch die Brüche, von denen eine solche abbildende Malerei im 20. Jahrhundert gekennzeichnet ist. An die Stelle einer in sich geschlossenen Komposition ist eine scheinbar wahllose, additive Zusammenstellung von Gegenständen getreten, die seltsam unpersönlich und leblos wirkt. Einerseits unproblematisch und naiv in der Darstellung, bleibt das Bild doch unzugänglich und schweigsam.

Karl Schmidt-Rottluff (300 Pfennig)

Die Landschaft von Karl Schmidt-Rottluff (1884–1976), die im Sommer 1910 in Dangast entstand, erstrahlt in leuchtenden, reinen Farben, die die Ausdruckskraft des Bildes steigern. Sowohl der Farbauftrag als auch die kompositorische Anlage des Bildes scheinen spontan und zügig vorgenommen worden zu sein. Daraus entwickelt sich die prägnante Vereinfachung in der Darstellung, die das Bild von der Aufgabe der Naturnachahmung befreit und als Zeugnis eines Naturerlebnisses definiert.

Georg Schrimpf
1889-1938



Karl Schmidt-Rottluff
1884-1976

